

Unser tägliches Brot:

Christliche Spiritualität und die Zukunft der Ernährung

Wir alle brauchen täglich etwas zu essen. Und zugleich ist den meisten von uns die Landwirtschaft, der wir unser tägliches Brot verdanken, fremd geworden – ganz anders als zu biblischen Zeiten. Landwirtschaft ist zudem ein Sektor, in dem viele Problemfelder aufeinandertreffen: z.B. Klimakrise, prekäre Beschäftigungen, globale Ernährungssicherung. Was können wir zu einer zukunftsfähigen Landwirtschaft und Ernährung beitragen? Und aus welchen Quellen christlicher Spiritualität können wir für den Weg dorthin schöpfen?



Der Kurs verbindet fachliche und spirituelle Impulse mit Raum für praktisches Tun und persönliche Reflexion. Er ist Teil der Reihe *Zukunftsmusik*.

In diesem Kurs wirst Du ...

- ... mehr über heutige und zukünftige Landwirtschaft und Ernährung lernen
- ... Impulse für einen christlichen spirituellen Zugang zum Thema erhalten + ausprobieren
- ... Dein eigenes Verhältnis zu Landwirtschaft und Ernährung reflektieren
- ... dich mit anderen Menschen vernetzen, die ähnliche Fragen bewegen
- ... gemeinsam kochen und Produkte regionaler Landwirtschaft genießen

Hinweis: Das Seminar ist von christlicher Spiritualität geprägt, es sind aber Menschen aller Religionen und Weltanschauungen herzlich willkommen. Teil des Seminars ist ein ökumenischer Gottesdienst.

Das Team:



Prof. Dr. Maria Müller-Lindenlauf: Professorin für Agrarökologie an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt in Nürtingen. Sie beschäftigt sich seit vielen Jahren in Forschung und Lehre mit Fragen einer nachhaltigen Weiterentwicklung der Landwirtschaft. Außerdem ist sie in der evangelischen Landeskirche engagiert.



P. Fabian Moos SJ: Theologe, Priester und Pädagoge, Leiter des Ukama-Zentrums für sozial-ökologische Transformation, Nürnberg. Er engagiert sich in einer solidarischen Landwirtschaft und kocht sehr gerne, aber leider viel zu selten.

Wann? 23.-25. Oktober 2026 (Fr-So), Beginn mit dem Abendessen um 18.00 Uhr, Ende mit dem Abschluss des Mittagessens um ca. 13.30 Uhr.

Wo? Ukama-Zentrum für sozial-ökologische Transformation, Virchowstr. 27, 90409 Nürnberg. Unterbringung in Einzelzimmern.

Kosten? Kursgebühr für Seminarleitung: 100 Euro. Eine Spende fürs Haus ist möglich.

Anmeldung per E-Mail an [moos \(at\) ukamazentrum.net](mailto:moos@ukamazentrum.net). Anmeldeschluss: 23. September 2026.